



**10. Interdisziplinärer Workshop zu *Ambrosia artemisiifolia*
am 25.3.2015, JKI Braunschweig, Großer Sitzungssaal
Programmvorschlagn (Änderungen möglich)**

Mi, 25.3., 11:00 Uhr

Starfingcr, Uwe (leider abwesend): Begrüßung und Einleitung

Sölter, Ulrike: Kurzmitteilung EU-Projekt HALT AMBROSIA

Wachter, Reinhard: Ambrosia-Pollenflug an deutschen Messstellen 2014

Carla Michels, Beate Alberternst, Stefan Nawrath: Straßenrandkartierung in NRW

Laura Fußcr: Aktueller Stand der Ambrosia-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz

Andreas Lemke: Die COST Action SMARTER und ihre 'Population Dynamics Taskforce'

Wilko Schweers: Beobachtungen der Beifußblättrigen Ambrosie in landwirtschaftlichen Kulturen 2014, Region Drebkau

Nawrath, Stefan: natürliche Dynamik von Ambrosia-Populationen - Auswirkung von Antagonisten wie Mäuse, Schnecken, Pilze, Trockenphasen

- Vorschlag für die Methodik eines bundesweiten Ambrosia-Monitorings

Harald Gebhardt, Beate Alberternst, Stefan Nawrath: Ambrosiaerhebungen in Baden-Württemberg aus den Jahren 2006-2013 und die sich daraus ableitenden Folgerungen

H.-J. Lüdcke: "Leitlinie zur (allergen-)spezifischen Immuntherapie bei IgE-vermittelten allergischen Erkrankungen"

Katrin Schneider: Probleme mit der Staudenambrosie auf der Binnendüne Gerwisch

Ende ca. 15:00

Mittagspause im Sitzungssaal. Für die von der Kantine bereitgestellten Getränke und Snacks erbitten einen Beitrag von 6,- € pro Person.

Themenvorschläge zur Diskussion

Wann erfolgt eine Anerkennung der Ambrosie als gesundheitsgefährdende Pflanze und eine entsprechende Regelung zur Beseitigung

Wann werden die Restriktionen für Landwirtschaftsbetriebe bei der Bekämpfung aufgehoben (Abstandsflächen, Schutzstreifen)

Wie werden die Landkreise mit in die Pflicht genommen? Bisher fällt die Ambrosie nicht in das Aufgabenspektrum des Landkreises, hier Spree-Neiße.

A. coronopifolia, A. psilostachya, A. trifida und A. maritima

Einschätzung der kürzlich erlassenen EU-Verordnung